

Pressemitteilung

Berlin, Oktober 2015

Der Dokumentarfilm „No Land’s Song“ des deutsch-iranischen Regisseurs Ayat Najafi gewann den Friedensfilmpreis 2015 der Stadt Osnabrück.

Die Jury versteht die Auszeichnung für „No Land’s Song“ ausdrücklich als „Ermutigung, mit der Kraft der Kunst und insbesondere der Musik Brücken zu bauen zwischen verschiedenen Kulturen, Völkern und Religionen.“

„No Land’s Song“ soll Anfang 2016 offiziell in den deutschen Kinos gestartet werden.

Zu dieser Auszeichnung gratulieren wir Herrn Najafi sehr herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Vorstand der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V.